

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 9 (2002)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

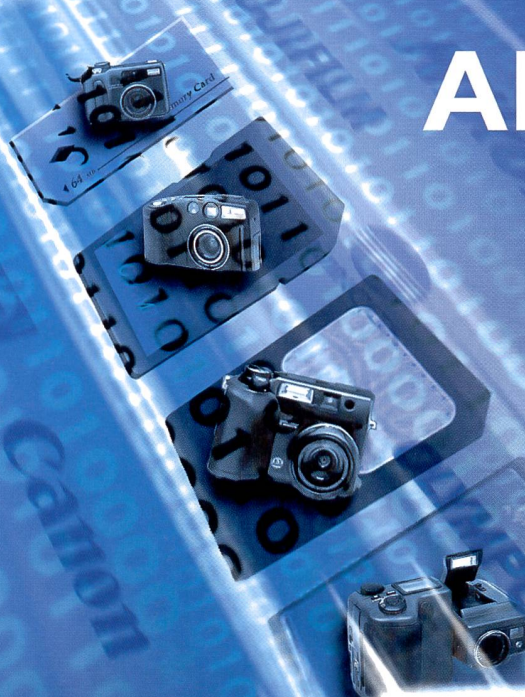
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

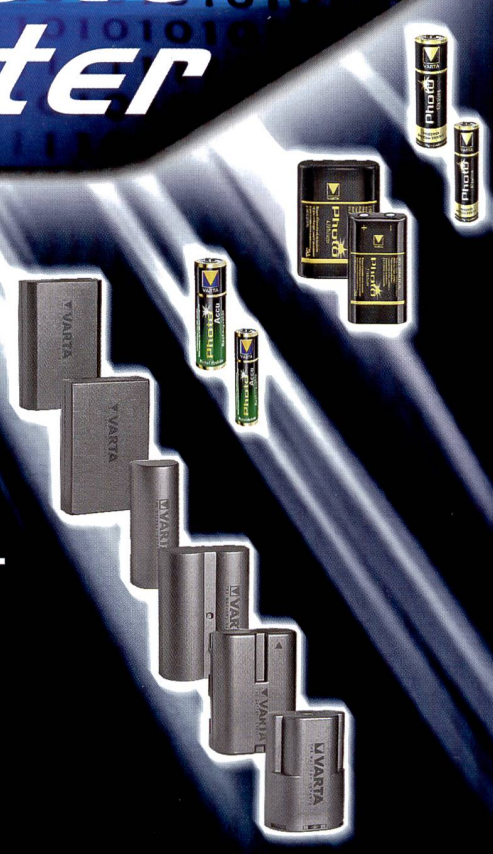
Alles aus
einer Hand.
Für den Spezialisten.



*Digital
Photo
Center*

Die Antwort auf den
boomenden Digital-Photo-Markt.

Das Sortiment vom Experten.
Komplett. Kompetent. Kraftvoll.

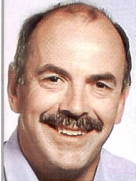


Gujer, Meuli & Co.
Niederhaslistrasse 12
8157 Dielsdorf

Tel. Zentrale 01 855 40 00
Tel. Verkauf 01 855 40 01
Fax 01 855 40 05

www.gujermeuli.ch

 **VARTA**
THE BATTERY EXPERTS



Martin Leuzinger
Präsident der VFS Sektion Bern impuls

Dienstleistungen

Da erzählte mir kürzlich ein Berufskollege aus dem Solothurnischen, dass eine Nachbargemeinde doch tatsächlich die Bilder für Pass und Identitätskarten gleich an Ort und Stelle erledige. Die Verwaltung fertigt dort für Fr. 16.– die nötigen Bilder für ihre Kundschaft an. Vermutlich mit dem Hinweis, dass man den umständlichen Weg zum Fotografen einsparen könne und es sei erst noch billiger. Da ist guter Rat teuer. Was können wir gegen solche zweifelhaften Dienstleistungen tun? Auf der anderen Seite ist unsere nationale Post, die neuerdings mit ihrem bunten Gemischtwarenladen in jeder grösseren Ortschaft ihre Dienstleistung ausbaut. Da werden neben Mars und anderen Süßigkeiten die Produkte der Papeteristen und, in unserem Segment, Fotoauftragstaschen, Digitalkameras und Drucker feilgeboten.

Dienstleistungen, wie weit dürfen sie bei Betrieben, die teils immer noch dem Steuerzahler unterstellt sind, gehen? Und vor allem, können wir etwas dagegen tun? Dem betroffenen Fotografen habe ich geraten, den örtlichen Gewerbeverband zu mobilisieren und vor allem auch mit der entsprechenden Gemeinde das Gespräch zu suchen. Ob er es gemacht hat, weiss ich nicht. Würde es nützen, wenn der Verband von ganz oben ein Signal dagegen setzt? Oder ist das ein Einmischen in fremde Angelegenheiten, darum hoffnungslos?

Vom VFS-Präsidenten Paul Schenk weiss ich, dass er in dieser Angelegenheit Gespräche mit dem Bundesamt für Polizeiwesen führt. Aber vielleicht gibt es auch einen Gemeindegigge, ein Gesetz dagegen, oder ist ein «innovativer Gemeinde-Angestellter» nicht zu bremsen?

Viele Fragen, keine Lösungen. Für das betroffene Fotofachgeschäft hoffe ich, dass seine Leistung die des Gemeinde eigenen «Fotokastens» übertrifft. Es gibt immer noch Kunden, die gute Qualität zu schätzen wissen. Bei der Post wird es schwieriger, da ist es schon fast wie mit dem Einkauf im Internet, etwas billiger erhalten, den fachlichen Rat halt man sich entweder vor oder nach dem Kauf im Fachgeschäft. Der Verkäufer ist doch sicher so nett ... Selbstverständlich gratis! Unsere Dienstleistungen, wie können wir die ausbauen und vor allem wie verkaufen? Wie oft arbeiten wir für «Grosse», die z.B. keine Dunkelkammer haben und darum die Kundschaft zu uns schicken. Passierte kürzlich, die Kundin nahm den Film wieder mit, in der sei es billiger. Mit schlechtem Gefühl knöpfte ich ihr darauf Fr. 5.– ab. Trinkgeld. Sie wird wohl bei ihrer nächsten Filmpanne nicht mehr zu mir kommen. Richtig! Falsch?

Martin Leuzinger / Bern impuls

Martin Leuzinger, Präsident Bern impuls, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 22 93

kultur

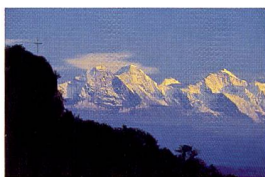
Jungfrau, Mönch und Eiger

Die Bergfaszination der «schönen Berge», steht im Zentrum der zweiten Ausstellung, die im internationalen Jahr der Berge im Schweizerischen Alpen Museum in Bern stattfindet. Das weltbekannte Berner Dreigestirn entpuppt sich als ideales Anschauungsobjekt – stellvertretend für all die anderen Berge.

Im Laufe der Zeit haben sich die Menschen auf unterschiedliche Weise den Bergen genähert: War es am Anfang die Angst vor dem Berg, später das Staunen über seine majestätische Erhabenheit, herrschte im 19. und 20. Jahrhundert die Absicht der Besingung vor. Beim Übergang ins 21. Jahrhundert hat der Gedanke des Schutzes der Bergwelt eine wichtige Bedeutung erlangt. Die Ausstellung stellt diese Themen anhand von Geschichten, Fotografien, Bildern, Vertonungen, Filmen und Objekten dar.

Die Besucher erleben in der Ausstellung, mit welcher Vielzahl von Sichtweisen die Menschen in den letzten 200 Jahren das Berner Dreigestirn wahrgenommen haben. Genau wie die von den Bergsteigern immer wieder angenommene Herausforderung handelt es sich auch hier um Elemente der Faszination der «schönen Berge». Zitate aus Reiseberichten, Geschichten und Episoden um die drei berühmten Berge, aber auch ästhetische Betrachtungen sind zu einem mannigfaltigen Rundgang zusammengestellt. Ein vielseitiges Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung.

Vom 20. Juni bis 1. Dezember 2002 im Schweizerischen Alpen Museum, Helvetiaplatz 4, 3005 Bern, Tel. 031 351 04 34, www.alpinesmuseum.ch



Alpenglühen, Fernblick vom Jura. Foto: Dieter Spinnler.

INFO ECKE - OLYMPUS

Camedia C-720UltraZoom



Ab Juli erhältlich für Fr. 890.–

Dieses erste 3 Millionen Pixel-Modell setzt in der ULTRA ZOOM-Serie neue Maßstäbe. Im sehr kompakten, elegant geformten Gehäuse ist ein 8faches Zoomobjektiv (f2.8) integriert, das zusammen mit dem 3fach Digitaltele eine bis zu 24fache Vergrößerung ermöglicht. Die Aufnahmen gelingen dank des vollautomatischen bzw. der individuell auf die jeweilige Situation abgestimmten Programm-Modi fast von allein. Versiertere Fotografen werden zudem die vielen manuell einstellbaren Parameter zu schätzen wissen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 66 62, Fax 01 947 66 55 www.olympus.ch

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

18.06. - 23.06., China Internat. Photogr. Equipment, Shanghai
25.09. - 30.09., Köln, photokina Köln 2002

Galerien und Ausstellungen Bereits eröffnet:

bis 23.06., Basel, The Selection, Ausstellungsraum Klingental, Kasernenstrasse 23, «The Selection – vfg.» Fotoausstellung
bis 29.06., Genève, Galerie Rosa Turetsky, 25, Grand-Rue, «Phares-Nénuphars» Daniel Ybarra
bis 30.06., Hedingen, Forum für Fotografie, Tannbühl 1, «ZeitZonen – Fotoreportage», Scott Fitzpatrick
bis 30.06., Baden, Photogalerie 94, Limmatauweg 9, «Götter des Alltags»
bis 05.07., Genève, Galerie Charlotte Moser, 16, rue de L'Hotel-de-Ville, «Maïke Freess», Photographies, vidéo, sculptures
bis 07.07., Fribourg, Bibliothèque Universitaire, 2, rue Joseph-Piller, «Jazz en scène (1961 - 1967)» Hervé Gloagan
bis 12.07., Zürich, Musikhochschule Zürich, Florhofgasse 6, «Zusammenspiel», Fotografien von Willy Spiller
bis 13.07., Genève, Centre de la Photographie, 16, Général-Dufour, «Paramount Photographer» Lagos, «Depara» Kinshasa
bis 13.07., Küsnacht, Nikon Image House, Seestr. 157, «By the way» Annette Fischer
bis 14.07., Zürich, Musikhochschule Zürich, Florhofgasse 6, «Ursula Markus, Kind und Musik, Fotografien»

bis 20.07., Zürich, Galerie Peter Kilchmann, Limmatstr. 270, «Artur Zmijewski»
bis 27.07., Genève, Galerie Edward Mitterrand, 52 rue des Bains, «Warren Neidich, Edward Mapplethorpe»
bis 11.08., Zürich, Kunsthalle Zürich, Limmatstr. e 270, «EJJA-LIISA AHTILA»
bis 18.08., Winterthur, Fotomuseum, Grützenstr. 44, «Chic Clicks - Modedokumentation zwischen Kunst und Auftrag»
bis 23.08., Genève, Galerie-Café Athénée Quatre, 4, rue de l'Athénée, «Alain de Kalberrmann: Photographies»
bis 28.08., Nidau, Leica Galerie, Leica Camera AG, Hauptstr. 104, «Berge und Gesichter der Welt»
bis 30.08., Lugano, Fondazione Galleria Gottardo, «Fernando Canna»
bis 31.08., Zürich, Hotel Seehof, Seehofstr. 11, «annähernd Landschaft» Ph. Hitz
bis 01.09., Genève, Musée d' Ethnographie de la Ville de Genève, 65-67, Boulevard Carl-Vogt, «Sources et ressources d'un Tunisie de Gabès à Genève»

Ausstellungen neu:

20.06. - 04.07., Bern, Kornhausforum, Kornhausplatz 18, «Seltsam»
20.06. - 01.12., Bern, Schweizerisches Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, «Jungfrau, Mönch und Eiger»
31.08. - 27.10., Winterthur, Fotomuseum, «Hans-Peter Feldmann Art Exhibition»

Weitere Daten im Internet: www.fotoline.ch/info-foto

Ferienfotos - auch digital...!



- Das freut Ihre Kunden:
Im Juli und August KODAK PICTURE CD nur **Fr. 5.-.**
- Damit unterstützen wir Sie:
Intensive **Fernsehwerbung** vom 17. Juni bis 7. Juli mit Hinweis auf die Promotion.
- So belohnen wir Ihren Einsatz:
Eine gewinnbringende **Überraschung** mit allen KODAK PICTURE CD Aufträgen vom 1. Juli bis 31. August.



Share Moments. Share Life.™